KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen
Ortsgemeinde Oberreidenbach
AGS-Schlüssel: 13405066

Stichtag: 31.05.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 588

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 9

Einwohner gesamt: 597

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	282	47,959	306	52,041	588	100
davon Ausländer	6	40	9	60	15	2,551
Einwohner nur mit Nebenwohnung	4	44,444	5	55,556	9	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**286**	**47,906**	**311**	**52,094**	**597**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	22	3,741	18	3,061	40	6,803
10-19 Jahre	29	4,932	28	4,762	57	9,694
20-29 Jahre	20	3,401	22	3,741	42	7,143
30-39 Jahre	25	4,252	31	5,272	56	9,524
40-49 Jahre	36	6,122	48	8,163	84	14,286
50-59 Jahre	50	8,503	53	9,014	103	17,517
60-69 Jahre	48	8,163	53	9,014	101	17,177
70-79 Jahre	41	6,973	25	4,252	66	11,224
80-89 Jahre	9	1,531	23	3,912	32	5,442
90-99 Jahre	2	0,34	5	0,85	7	1,19
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**282**	**47,959**	**306**	**52,041**	**588**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	6	1,02	10	1,701	16	2,721
3-5 Jahre	5	0,85	3	0,51	8	1,361
6-15 Jahre	26	4,422	20	3,401	46	7,823
16-17 Jahre	7	1,19	5	0,85	12	2,041
18-20 Jahre	11	1,871	9	1,531	20	3,401
gesamt	**55**	**9,354**	**47**	**7,993**	**102**	**17,347**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,34	3	0,51	5	0,85
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,17	0	0	1	0,17
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	0,85	1	0,17	6	1,02
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,34	1	0,17	3	0,51
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,17	7	1,19	8	1,361
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	0	0	1	0,17	1	0,17
gesamt	**11**	**1,871**	**13**	**2,211**	**24**	**4,082**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	155	26,361	199	33,844	354	60,204
römisch-katholisch	53	9,014	55	9,354	108	18,367
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	0,85	4	0,68	9	1,531
ohne Angabe, gemeinschaftslos	68	11,565	46	7,823	114	19,388
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,17	1	0,17
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	1	0,17	1	0,17	2	0,34
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**282**	**47,959**	**306**	**52,041**	**588**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	97	16,497	88	14,966	185	31,463
verheiratet	155	26,361	152	25,85	307	52,211
verwitwert	9	1,531	35	5,952	44	7,483
geschieden	20	3,401	29	4,932	49	8,333
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,17	0	0	1	0,17
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,34	2	0,34
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**282**	**47,959**	**306**	**52,041**	**588**	**100**

Die Daten wurden am 01.06.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.